

Hans Czajkowski GmbH · Bahnhofstraße 11 · 31188 Holle

Gemeinde Haverlah

BGH Steinlah

Steinmetzarbeiten
Fachbetrieb für Bearbeitung von
Natursteinfassaden und
Betonsichtflächen

Ihre Nachricht

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen/Tag

Gaus/28.10.2022

BV: Sanierung des Treppenpodestes am rückwärtigen Eingang

Situation:

Die Betonwerksteinstufen der zweiläufigen Treppe sind weitgehend in gutem Zustand. Es sind nur geringe Ausbrüche durch Rostsprengung und nur einzelne offene Fugen zu bemängeln.

Die Randsteine des Podestes haben sich um ca. 1,5 cm. weg vom Haus verschoben und verspringen in der Flucht zu den beiden vorhandenen Austrittstufen. In die Randsteine sind eine Vielzahl von Geländerstäben aus rostendem Eisen eingesetzt.

Das Treppenpodest selbst ist jedoch stark geschädigt.

Bei einer vorherigem Sanierungsversuch wurde die abgängige Podestplatte durch eine Spachtelung mit eingelegerter Kunststoffmatte versehen. Diese Spachtelung blättert ab und durch das vorhandene Gegenfälle sammelt sich Regenwasser auf der Podestfläche.

In der Oberfläche des Podestes sind mehrere rostende Armierungsstäbe auszumachen.

Ein erster Blick aus dem angrenzenden Kellerraum unter den Treppenkörper ergab, dass das Podest aus einer Vielzahl von armieren Ziegelstürzen besteht, die durch die ständige Durchfeuchtung zumindest teilweise morbide geworden sind.

Überlegungen zur Sanierung

Die jetzige Beton-Podestplatte muss ausgestemmt und die alten Ziegelstürze entfernt werden.

Die Randsteine können ausgebaut und später wieder fluchtgerecht eingesetzt werden.

Die Geländerstäbe sollten aus den Bauteilen entfernt werden und nur wenige neue Ankerpunkte in nichtrostendem Stahl vorgesehen werden.

Die Überlegung eine einteilige massive Kunststeinplatte oder alternativ eine Natursteinplatte als Ersatz anzufertigen, würde durch die Größe von ca. 235 * 170 * 15 cm. Stärke zu hohen Kosten und wahrscheinlich auch zu statischen Problemen führen.

Wir empfehlen deshalb die vorhandene Konstruktion mit geeigneteren Baustoffen zu erneuern.

Die Randsteine würden wieder eingebaut und so der Gesamteindruck weitgehend erhalten bleiben.

Arbeiten am Geländer müssten von einem Metallbauer ausgeführt werden und sind nicht Teil des folgenden Angebotes.

ANGEBOT :

Pos. 1 Abbrucharbeiten

Geländer abtrennen und für geänderten Wiederaufbau seitlich lagern.
Beide Austrittstufen und die Randsteine entlang der Podestfläche aufnehmen
und seitlich lagern.
Komplette Podestkonstruktion bis auf das tragende Mauerwerk abbrechen und
als Bauschutt entsorgen.
Lohn: € 840,00 Entsorgung: € 130,00

€ 970,00

Pos. 2 Betonstürze einbauen

Fertigstürze in einer Stärke von ca. 11 cm. aus armiertem Beton liefern und als vollflächig tragende
Unterkonstruktion fachgerecht einmauern. Längsfugen mit Kunstharzmörtel vergießen und mit
Armierungsgewebe überkleben.
Material: € 920,00 Lohn: 896,00

€ 1.816,00

Pos. 3 Stufen und Randsteine aufarbeiten und einbauen

Reste der Geländerstäbe durch Überbohrung entfernen.
Anschlusskanten zur Podestfläche durch örtlichen Schnitt begradigen.
Reste der alten Überspachtelung durch Schleifen entfernen.
Stufen und Randsteine in Trasszementmörtel flucht- und höhengerecht einbauen.
Bauteile durch einsetzen von Edelstahlankern gegen Verschieben sichern.
Material/Werkzeug: € 160,00 Lohn: 700,00

€ 860,00

Pos.4 Podestfläche belegen

Bodenbelagsplatten aus Naturstein (z.B. geflammter Granit) in 2 cm. Stärke liefern,
auf der neuen Tragkonstruktion in Mittelbettmörtel verlegen und sauber verfugen.
Material: € 1.320,00 Lohn: 320,00

€ 1.640,00

Pos. 5 Weitere Sanierungsarbeiten (im Aufwand)

z.B. Schadhafte Verfugungen ersetzen, Fehlstellen mit Saniermörtel ergänzen
ca. 5 Std. Steinmetzgeselle/meister €/Std. 56,00
ca. Materialeinsatz:

€ 280,00

€ 60,00

€ 5.626,00

+ 19 % MwSt. € 1.068,94

€ **6.694,94**

Hans Czaikowski GmbH
Natursteinarbeiten - Restaurierung
31188 HOLLE
Bahnhofstraße 11, Tel. 05062/528, Fax 1007

28.10.22